

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Band: 48 (1975)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Burgenfahrt nach Schottland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stammtischrunde Bern des Burgenvereins

Zusammenkünfte weiterhin am zweiten Montag jedes Monats

Ort: Café Beaulieu, Erlachstrasse 3
(wenige Minuten vom Hauptbahnhof, Bus «Länggasse» Nr. 12, Haltestelle Universität)

Abendschoppen ab 18 Uhr im Restaurant

Vorträge: Beginn 20 Uhr im Säli
(um rechtzeitige Bedienung zu ermöglichen und Störungen der Vorträge zu vermeiden, Bestellung der Getränke vorher erbeten)

Nächste Veranstaltungen:

Montag, 10. 2. 75:

Herr Hans Suter, Köniz

Die Entstehung der neuen Burgenkarte der Schweiz. Herr Suter ist an deren Bearbeitung massgebend beteiligt. Blatt 3 ist erschienen, die weiteren Blätter folgen.

Montag, 10. 3. 75:

Herr Jakob Zemp, Küsnacht ZH

Korea, gesehen von einem Maler, Zeichnungen und Dias

Montag, 14. 4. 75:

Herr Werner Hochuli, Küsnacht ZH

Burgenreise durch das Weserbergland, II. Teil, Dias

Montag, 12. 5. 75:

Herr Emil Walser, Bern

Plauderei über eine Winterreise in Nordpersien, Dias

Diesen Referenten im voraus unseren besten Dank, ebenso jenen, die sich später noch melden.

Auch die Mitglieder der Genealogisch-heraldischen Gesellschaft Bern und weitere Gäste sind freundlich bei uns eingeladen.

Mit besten Grüßen

Hans Streiff
Waldheimstrasse 8
3012 Bern
Telefon 031/23 50 40
(am besten vor 08.30 Uhr)

Burgenfahrt nach Schottland

19. bis 26. Juli 1975

Würde man alle historischen Städte, einstigen Klöster, die Burgen und Ruinen, Herrensitze und befestigten Anlagen von Schottland berücksichtigen, käme man auf 5000 Denkmäler — alle zusammen Zeugen einer grossen Geschichte.

Unsere Burgenfahrt kann natürlich nur einen Bruchteil dieser vielen Baudenkmäler erfassen. Auf unserer Reise besuchen wir etwa 20 auserlesene «Burgen» im Umkreis der Standorte Aberdeen und Edin-

burgh. Die Fahrten erfolgen in bequemen Autocars; sie werden so gegliedert, dass die Besichtigungen reibungslos und ohne grosse Wartezeiten vor sich gehen können.

Programm:

Samstag, 19.7.: Flugreise nach Aberdeen

Um die Mittagszeit Besammlung im Flughafen Zürich-Kloten und Flug mit Kursflugzeug der British Airways über London direkt nach Aberdeen.

Spaziergang zum nahegelegenen Flughafen-Hotel Skean-Dhu, wo wir drei Nächte zubringen. Nachtessen im Hotel und kurze Einführung in die Landeskunde und Geschichte Schottlands durch Dr. Schwabe.

Sonntag, 20.7.: Aberdeen, Haddo House, Fyvie Castle

Einen Tag verwenden wir zur Besichtigung von Aberdeen (Stadt mit ca. 200 000 Einw.) und einigen seiner historischen Bauten (King's College, Provost Ross's House, Provost Skene's House). Die andere Tageshälfte benützen wir zu einer Fahrt in nördlicher Richtung zur Besichtigung von Haddo House (1732 von William Adam erbaut) und des Fyvie Castle, das, als einer der schönsten Herrensitze Schottlands (13. Jh.), nur sehr selten besucht werden kann.

Nachtessen im Hotel.

Montag, 21.7.: Schlösser Crathes, Craigievar, Braemar

Eine lange, doch abwechslungsreiche Fahrt ins Tal des Flusses Dee führt uns in die Hügellandschaft der Grampian Mountains und zum Craigievar Castle, einem «Märchenschloss» aus dem 17. Jh. In Braemar halten wir zum Mittagessen und anschliessend zu einer Schlossbesichtigung. Auf der Fahrt talwärts gelangen wir erst zum Schloss Balmoral, welches die königliche Familie sehr oft bewohnt. Weiter in Richtung Aberdeen erreichen wir Crathes Castle, einen reichen Besitz mit Garten aus dem 16. Jh.

Nachtessen im Hotel.

Dienstag, 22.7.: Fahrt zum Glamis Castle und nach Edinburgh

Nach dem Frühstück verlassen wir Aberdeen im Autocar. Südwärts der Küste entlang geht's nach Stonehaven und Forfar. Zwischenhalt beim grandiosen Glamis Castle (11. und 17. Jh.), dem Besitz des Grafen von Strathmore; die Königinmutter verbrachte hier ihre Kindheit. Weiterfahrt nach Perth und auf der Autobahn über die Forth-Brücke nach Edinburgh.

Zimmerbezug und Mittagessen im Hotel North British. Nachmittags besichtigen wir die Stadt und ihre berühmte Burg hoch über der Princes Street sowie das hochbedeutsame Holyroodhouse.

Nachtessen in echt schottischer Atmosphäre im Hotel.

Mittwoch, 23.7.: Traquair House, Melrose, Mellerstain

Ein Ausflug bringt uns südlich von Edinburgh durch die Moorfoot Hills an den River Tweed, wo wir erst das Traquair House (heute im Besitz von Maxwell Stuart) besichtigen. Es soll sich um das in Schottland ununterbrochen am längsten bewohnte Haus



Edinburgh Castle

handeln. Weiterfahrt nach Melrose zum Mittagessen und Besichtigung der Abtei aus dem 12. Jh.

Nachmittags sehen wir uns Dryburgh Abbey an, wo der Dichter Sir Walter Scott begraben liegt. Auf der Rückkehr nordwärts folgt ein Zwischenhalt beim Mellerstain House, einem sehr schönen Besitz mit Garten aus dem 18. Jh.

Nachtessen im Hotel.

Donnerstag, 24.7.: Hopetoun und Stirling Castle

Frühstück und Mittagessen im Hotel; Vormittag zur freien Verfügung.

Nachmittags besuchen wir zuerst Hopetoun House, das «Versailles von Schottland», Besitz der Grafen von Hopetoun und der Gräfin von Linlithgow, aus dem 17. Jh., mit Park und Waldlandschaft über dem Firth of Forth. Später am Nachmittag gelangen wir nach Stirling zur Besichtigung der imposanten Festung, einer reichhaltigen und dominierenden Anlage von grosser geschichtlicher Bedeutung.

Nachtessen im Hotel.

Freitag, 25.7.: Falkland, St. Andrews und Scone Palace

Nach der Fahrt nordwärts über die Autobahn gelangen wir nach Falkland Palace, einstigem Sitz von James V. Stuart und seiner Tochter Mary, Königin von Schottland. Zum Mittagessen begeben wir uns nach dem am Meer gelegenen St. Andrews. Besichtigung der Kathedralen-Ruine aus dem 12. Jh. und des Schlosses aus dem 13. Jh.

Nachmittags Weiterfahrt über den Firth of Tay nach Dundee und bis Perth zur Besichtigung des Scone Palace. Dessen Geschichte reicht ins 8. Jh. zurück; das Schloss wurde verschiedentlich neu aufgebaut und erweitert und besitzt heute eine sehenswerte Sammlung von antiken Möbeln, Porzellan und Elfenbein. Rückkehr nach Edinburgh.

Festlicher Schlussabend und «Gala»-Nachtessen im Borthwick Castle, wenig südlich von Edinburgh, in erlesenen historischen Räumlichkeiten, die für den Burgenverein reserviert sind.

Samstag, 26.7.: Rückflug nach Zürich

Frühstück im Hotel.

Vormittags noch frei bis zur Abfahrt um die Mittagszeit zum Flughafen von Edinburgh. Flug mit Kursflugzeug der British Airways über London nach Zürich.

Pauschalpreis: Fr. 1960.— pro Person

bei einer Beteiligung von 80 Personen. Zum Vergleich sei erwähnt, dass ein normaler Retourflug Zürich—Aberdeen heute, nach mehrmaligen Preissteigerungen, ca. Fr. 1200.— kostet. Der Preis umfasst: Flug in Economyklasse, 20 kg Freigepäck, Verpflegung an Bord, erstklassige Unterkunft in Zweibettzimmern mit Bad, volle Verpflegung ab Nachtessen 1.Tag bis Frühstück am letzten Tag, Transfers und Rundfahrten gemäss Programm mit modernen Autocars, Eintritte zu Besichtigungen, einen schottischen Abend (Folklore) im Hotel sowie das Festessen im Schloss Borthwick, Reiseunterlagen, Reiseleitung.

Zuschlag: Fr. 200.— für Einzelzimmer mit Bad, die leider nur in beschränkter Anzahl vorhanden sind.

Anmeldung: mit Postkarte an Dr. Erich Schwabe, Krieglweg 14, 3074 Muri BE, bis spätestens Ende April 1975. Die Anmeldungen werden gemäss Posteingang berücksichtigt. Bitte Telefon nur in dringenden Fällen benutzen — vielen Dank!

Verlängerung: Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt in Schottland oder England um eine Woche zu verlängern. Bei gemeinsam gewähltem Rückflug (mindestens 10 Personen) erfolgt dann kein Aufschlag im Flugpreis. Für individuelle Wünsche zur Rückreise müsste ein Zuschlag von etwa Fr. 200.— bezahlt werden. Interessenten sind gebeten, bei der Anmeldung den Vermerk anzubringen. Sie erhalten dann vom Reisebüro Vorschläge zum verlängerten Aufenthalt (Mietwagen, Hotels usw.).

Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Die Reiseleitung